

Checkliste – Gut vorbereitet umziehen

Ein Umzug bringt einiges mit sich. Mit unserer kurzen Checkliste behalten Sie die wichtigsten Schritte rund um Ihren Aus- oder Einzug bei der ESG im Blick.

1. Wohnung kündigen

- Habe ich meine Kündigungsfrist und meinen Nutzungsvertrag geprüft?
- Habe ich die Kündigung schriftlich und fristgerecht eingereicht? (mit eigenständiger Unterschrift des Hauptmieters)

2. Auszug vorbereiten

- Ist die Wohnung vollständig geräumt und vertragsgemäß zur Übergabe bereit?
- Habe ich einen Vorbesichtigungstermin mit der ESG vereinbart?
- Gibt es Rückbaupflichten oder Besonderheiten, die ich vorher mit der ESG geklärt habe?
- Habe ich die Stromabmeldung rechtzeitig bei meinem Versorger veranlasst?
- Habe ich einen Nachsendeauftrag eingerichtet?

3. Wohnungsübergabe

Für den Übergabetermin plane ich am besten etwa 45 Minuten ein.

- Habe ich den Zustand der Wohnung und mögliche Mängel geprüft?
- Habe ich die Zählerstände dokumentiert?
- Habe ich alle Schlüssel vollständig zurückgegeben bzw. übernommen?

4. Nach dem Umzug

- Habe ich Strom, Internet & Co. an- bzw. abgemeldet?
- Habe ich meine neue Adresse bei wichtigen Stellen aktualisiert – z. B. Bank, Versicherungen und Arbeitgeber?
- Bei einem Auszug: Habe ich Kautions- und Nebenkostenabrechnung im Blick?

5. Umzug gut organisieren

- Habe ich mich rechtzeitig um einen Sperrmülltermin gekümmert?
(Achtung: Der Sperrmüll darf erst am Vorabend des Abholtermins ab 18.00 Uhr bereitgestellt werden)
- Habe ich rechtzeitig ein Umzugsunternehmen oder einen Transporter organisiert?
- Ist es für mich erforderlich, dass ich bei der Stadt ein Parkverbot beantrage?
- Sind Familie oder Freunde als Helfer eingeplant?
- Habe ich den Umzugstermin mit meinem Arbeitgeber abgestimmt und ggf. Sonderurlaub beantragt?

6. Ummeldungen nicht vergessen

Nach dem Einzug sollte ich mich innerhalb von zwei Wochen beim zuständigen Bürgeramt anmelden.

Dafür benötige ich in der Regel:

- Personalausweis oder Reisepass
- Wohnungsgeberbestätigung der ESG
- ggf. weitere erforderliche Unterlagen

Je nach persönlicher Situation sollte ich außerdem meine neue Adresse bei weiteren Stellen aktualisieren, zum Beispiel bei:

- Versicherungen und Banken
- Arbeitgeber
- Krankenkasse
- Kfz-Zulassungsstelle
- Jobcenter oder Agentur für Arbeit
- Rentenversicherung
- Beitragsservice (Rundfunkbeitrag)

Gut zu wissen: Diese Checkliste dient als praktische Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach persönlicher Situation können weitere Schritte erforderlich sein.